



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 25.02. bis 26.02.2021

Kriminalitätsgeschehen

Geldbörse aus Handtasche entwendet

Eine 81-jährige Dessauerin befand sich am 25. Februar 2021 zwischen 10:00 und 11:00 Uhr zum Einkauf in einem Discounter in der Franzstraße in Dessau-Roßlau. Als sie ihre erworbene Ware an der Kasse bezahlen wollte bemerkte sie, dass ihr Portmonee aus der Handtasche entwendet wurde. Die unbekanntenen Täter verwendeten im Anschluss die EC-Karte aus der gestohlenen Geldbörse. Sie hoben Bargeld an Automaten in Höhe von 2.000 Euro ab.

E-Bike aus Keller gestohlen

In der Zeit von 23.02.2021 bis zum 26.02.2021 drangen bislang Unbekannte in mehrere Keller eines Mehrfamilienhauses in der Askanischen Straße ein. Bisherigen Erkenntnissen nach wurde aus einem der Keller ein E-Bike des Herstellers KTM entwendet. Der Gesamtschaden wurde auf circa 2.800 Euro beziffert.

Betrugsversuch - Falscher Microsoft-Mitarbeiter am Telefon gescheitert

Bereits am 23.02.2021 erhielt ein 54-jähriger Dessauer einen Anruf eines unbekanntenen Mannes unter einer britischen Rufnummer. Der Unbekannte sprach Englisch mit indischen Akzent und gab sich am Telefon als Microsoft - Mitarbeiter aus. Der Mann forderte den Dessauer dazu auf, sich an seinen Computer zu setzen, damit man gemeinsam Probleme mit der Microsoft-Software lösen könne. Da der Dessauer bis dato diese Software nicht hatte, wurde er zu recht misstrauisch und stellte dem Anrufer viele Fragen, bis dieser schließlich auflegte. Anschließend brachte der 54-jährige den Sachverhalt über das elektronische Polizeirevier im Internet zur Anzeige, da er zu Recht eine betrügerische Absicht des Anrufers vermutete. Ziel der Anrufer ist es bei dieser Betrugsmasche, dass das Opfer unter seiner Anleitung ein Fernwartungsprogramm auf dem Rechner installiert, das dem Täter dann einen vollständigen Zugriff auf sämtliche Anwendungen ermöglicht.

Die Polizei rät - So schützen Sie sich:

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie einfach den Hörer auf.

- Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus.
- Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Wenn Sie bereits Opfer wurden:

- Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn runter. Ändern Sie über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.
- Lassen Sie Ihren Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm auf Ihrem Rechner löschen.

Verkehrsunfallgeschehen

Wildunfall

Am 26.02.2021 gegen 06:45 Uhr kam es im Ortsteil Rodleben zu einem Wildunfall. Der 28-jährige Fahrer eines PKW VW befährt die Prof.-Möhlmann-Straße in Richtung Bundesstraße 184. Zirka 1000 m vor dem Kreuzungsbereich erfasst er zwei die Fahrbahn querende Rehe. Ein Tier verendet an der Unfallstelle, ein Tier flüchtet. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 4.000,-€.

Aufgefahren

Am 25.02.2021 gegen 15:00 Uhr kam es in der Polysiusstraße zu einem Auffahrunfall. Der 58-jährige Fahrer eines PKW VW befährt die Polysiusstraße aus Richtung Argenteuiler Straße kommend, in Richtung Wolfener Chaussee. Im dortigen Kreuzungsbereich muss er verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende 58-jährige Fahrer eines Leichtkraftrad Honda fährt auf. Der Sachschaden beträgt ca. 2.000,-€.

Sonstiges

Geschwindigkeitskontrolle

Am 25. Februar 2021 zwischen 15:30 und 17:00 Uhr führten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau eine Geschwindigkeitskontrolle in der Roßlauer Waldstraße durch. Neben den zehn Verstößen gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde ein Fahrzeugführer festgestellt, der unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Der 22-jährige Fahrer eines PKW VW musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die an der Messstelle höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug an diesem Tag 50 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de